

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)

Wasserstofftankstelle Koblenz (Industriegebiet A 61/Güterverkehrszentrum Koblenz)

Im November 2017 wurde in Rheinland-Pfalz in Koblenz die erste Wasserstofftankstelle eröffnet. Seinerzeit wurde eine Förderung in Höhe von 900 000 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gewährt. Im Rahmen der „Clean Energy Partnership“ (CEP) wurden die 50 ersten Wasserstofftankstellen errichtet und durch das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert. Jetzt teilt die Betreiberfirma H²-Mobility GmbH mit, dass die Tankstelle in Koblenz kurzfristig zum 1. April 2024 vom Netz genommen werden wird.

Aus diesem Grund frage ich die Landesregierung:

1. Seit wann hat die Landesregierung Kenntnis von der Schließung der ersten Wasserstofftankstelle in Rheinland-Pfalz?
2. Wird die Landesregierung sich für eine Wiedereröffnung am Standort Koblenz einsetzen?
3. Welche Auswirkungen hat die Schließung der ersten Wasserstofftankstelle in Rheinland-Pfalz auf die Förderung i. H. v. 900 000 Euro?
4. Wie viele Wasserstofftankstellen sind in Rheinland-Pfalz in Planung/Betrieb?
5. Welche Auswirkungen hat die Schließung auf die Mobilitätswende?
6. Welche Fördermaßnahmen gibt es von Seiten des Landes Rheinland-Pfalz, des Bundes und Europa zur Errichtung von Wasserstofftankstellen in Rheinland-Pfalz?

Stephan Wefelscheid